

EUROPA ~ SPANIEN

Genusswanderreise Baskenland

Tourencharakter	 2	Reisedauer	8 Tage	Gruppe	7-14 Teilnehmer
Wanderreise		Davon Wandertage	5 Tage		

- Genusswandern zwischen Küste, Gebirge und Weinreben
- Kulturstädte Bilbao u. San Sebastián
- Guggenheim-Museum in Bilbao
- Weltberühmte baskische Küche & Pintxo-Kultur
- Wandern auf dem GR 38 - der „Wein- und Fischroute“
- Grüne Landschaften u. traumhafte Küste im Baskenland

Wir besuchen die Kulturstädte San Sebastián, Vitoria-Gasteiz und Bilbao mit dem Guggenheim-Museum. Dazwischen lüften wir auf der Wein- und Fischroute zwischen Atlantik, Gebirge und Reben den Kopf aus. Dass wir vom Gehen Hunger und Durst bekommen, trifft sich gut.

Das Baskenland ist vielfältig und unverwechselbar mit faszinierenden Küstenlandschaften am Golf von Biskaya an die sich satt grüne Gebirge und Naturparks mit schmucken und gepflegten Dörfern anschließen. Hinzu kommen Kulturstädte von Weltrang, wie Bilbao mit dem berühmten Guggenheim-Museum oder San Sebastián, europäische Kulturhauptstadt von 2016, Feinschmeckerparadies und beliebtes Seebad. Insgesamt besticht das Baskenland durch eine international geschätzte Gastronomie mit vielen lokalen Spezialitäten und einer „Pintxo“ (Tapas)-Kultur, die einmalig ist.

„Euskadi“ auf Baskisch oder „El País Vasco“ auf Spanisch ist mehr als nur eine spanische Region. Hier lebt ein stolzes Volk mit einer ganz eigenen Sprache, die älter als die romanischen Sprachen ist und einer sehr prägenden kulturellen Tradition, die aber angenehm weltoffen ist und jeden Besucher von Beginn an fasziniert und willkommen heißt. Tauchen Sie bei dieser Reise ein in die baskische Lebensart.

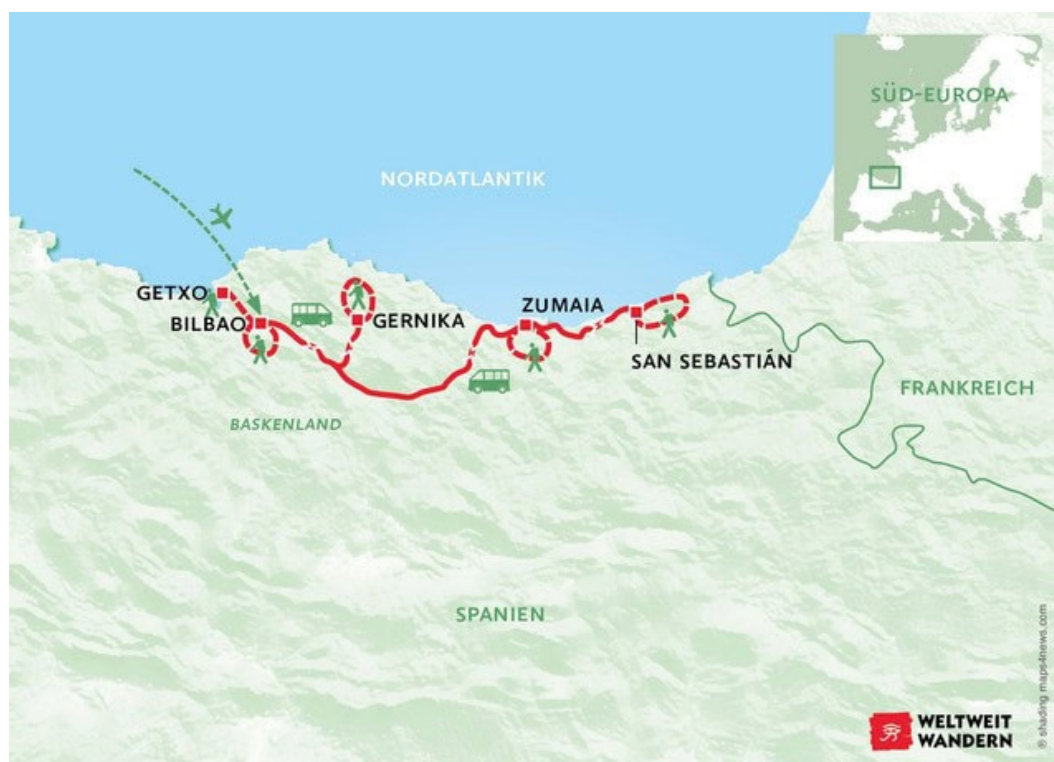
Unsere Reise startet in der lebhaften Stadt Bilbao. Wir erkunden die Sehenswürdigkeiten, kommen ins Guggenheim-Museum und an die nahe gelegene Küste. Dann beginnen wir mit unseren Genusswanderungen zwischen Küste, Gebirge und Weinreben. Auf unserem Weg liegt das Biosphärenreservat Urdaibai, San Juan de Gaztelugatxe, das Wahrzeichen der baskischen Küste und die grüne Gebirgslandschaft im Naturpark Aizkorri-Aratz. Wir kommen im Anschluss nach San Sebastián ans Meer. Die Stadt mit der prägnanten Muschelbucht und berühmten Küche wird Sie begeistern. An der Küste entlang des UNESCO Geopark Costa Vasca geht es zurück nach Bilbao.

Genießen Sie bei entspannten Wanderungen und authentischen Begegnungen die Natur und Kultur des Baskenlandes Rioja und probieren mit uns die Gaumenfreuden und guten Weine der Region.

Diese Baskenland-Wanderreise wird mit liebevollen Details, nachhaltig, nahe am Gastland und sehr persönlicher Führung in einer kleinen familiären Gruppe durchgeführt. Für unsere Gäste eröffnen sich so immer wieder besondere Zugänge vor Ort.

Linktipps

In der Podcast-Folge [„Spanien: Wandern zwischen Küsten, Bergen und Inseln“](#) nehmen uns Christian Hlade und unser Spanien-Partner und Guide Thomas mit auf Wanderreisen von den Pyrenäen bis zu den Kanaren.



Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
09. Mai 2026	16. Mai 2026	⊕	450 €	3.020 €
12. September 2026	19. September 2026	⊕	450 €	3.020 €

- ① Diese Reise ist vorangekündigt.
- ⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
- ✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
- ⚠ Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
- ✗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/esg16

EZZ Einzelzimmerzuschlag

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Ankunft in Bilbao

Nach Ankunft am Flughafen in Bilbao beziehen wir unser Hotel in der Nähe der Altstadt gelegen. Je nach Ankunft bleibt noch Zeit zur ersten Stadtbesichtigung. Am Abend trifft sich die Gruppe zum gemeinsamen Abendessen in einer typischen Pintxo-Bar.

Übernachtung im Hotel in Bilbao

(-/-/A)

2. Tag: Bilbao – Puente de Vizcaya (UNESCO Weltkulturerbe) – Getxo

Bilbao hat sich zu einer der faszinierendsten Städte Spaniens entwickelt. Die Stadt verbindet Historisches mit Modernem. Nach dem Eintritt ins weltberühmte Guggenheim-Museum, unternehmen wir einen Spaziergang durch die „Siete Calles“ der Altstadt und nehmen dann die Metro nach Portugalete mit Besichtigung der „Puente Colgante“, UNESCO Weltkulturerbe. Weiter geht es zu Fuss am Atlantik entlang nach Getxo. Wer möchte, kann sich hier im Meer erfrischen.

Übernachtung im Hotel in Bilbao

(F/-/-)

3. Tag: Auf der Wein- und Fischroute durch das Biosphärenreservat Urdaibai

Der Bus bringt uns von Bilbao nach Gernika-Lumo, von den Basken als heilige Stadt verehrt. Sie steht als Symbol der Basken im Streben nach Unabhängigkeit. Wir besichtigen das Versammlungshaus mit der berühmten Eiche von Gernika. Danach starten wir zur ersten Wanderung auf dem Fernwanderweg GR 38 durch das Baskenland, der „Ruta del vino y del pescado“. Wir wandern durch die faszinierende Landschaft des Biosphärenreservat Urdaibai, bis wir schließlich Bermeo am Golf von Biskaya erreichen. Es bleibt Zeit für einen Bummel durch den Küstenort. Später bringt uns der Bus zu unserer nächsten Unterkunft, einem familiären Landhotel im Urdaibai.

Wanderung: ca. 3 Std. (10 km, ca. +300/-300 m)

Übernachtung im Hotel in Urdaibai

(F/-/A)

4. Tag: San Juan de Gaztelugatxe – Wahrzeichen der baskischen Küste

Unsere heutige Wanderung bringt uns zunächst zur berühmten Felseninsel San Juan de Gaztelugatxe. Uns

erwartet ein absolutes Muss für jeden Besuch im Baskenland. Die zauberhafte Insel mit der kleinen Kapelle, die Johannes dem Täufer gewidmet ist, erreichen wir über 241 Treppenstufen. Ein magischer Ort und auf den Spuren von Eremiten, Templer und englischen Freibeutern. Weiter entlang der wilden baskischen Küste, wandern wir bis zum Küstenort Bakio. Wir besichtigen diesen privilegierten Ort mit Sandstrand, Steilküsten, Promenade und historischer Altstadt. Hier in diesem Mikroklima gedeiht auch der typisch baskische Wein Txakoli.

Wanderung: ca. 3 Stunden, (11 km, ca. +300 m/-350 m)

Übernachtung im Hotel in Urdaibai

(F/-/A)

5. Tag: Naturpark Aizkorri-Aratz – Idiazábal – San Sebastián

Wir verlassen den Urdaibai und kommen in den Naturpark Aizkorri-Aratz, einer der geschützten Naturreservate in grüner Gebirgslandschaft im Baskenland. Wir unternehmen eine erlebnisreiche Wanderung auf dem „verborgenen Weg“ von Arantzazu, ein Rundweg durch den Naturpark, durch Wälder und Wiesen mit Ausblick in die Schlucht von Arantzazu. Wir machen auch Halt im berühmten Kloster von Arantzazu. Hier ist die Schutzheilige der baskischen Region Gipuzkoa untergebracht. Das Santuario gilt als einer der wichtigsten religiösen Orte und bedeutendes Bauwerk des Baskenlandes. Bei der Fahrt Richtung San Sebastián machen wir Halt im Ort Idiazábal, bekannt durch die tausende von Jahren alte Tradition zur Herstellung des Idiazabalkäses aus reiner Schafsmilch vom Latxa-Schaf. Wir besuchen das Käsemuseum mit Führung, Käse- und Weinverkostung, bevor wir zu unserer neuen Unterkunft nach San Sebastián gelangen.

Wanderung: ca. 2,5 Std. (8 km, ca. +120 m/-190 m)

Übernachtung im Hotel in San Sebastian

(F/-/A)

6. Tag: San Sebastián – Perle des Kantabrischen Meeres

Donostia, wie San Sebastián auf Baskisch genannt wird, europäische Kulturhauptstadt von 2016, ist Feinschmeckerparadies, Festivalmetropole, Filmstadt und Surf-Mekka. Eingerahmt wird die Küstenstadt und Seebad durch die einmalige Lage an der Muschelbucht „La Concha“ mit einem der schönsten Stadtstrände der Welt. San Sebastián ist auch die unbestrittene Gastronomie-Welthauptstadt mit den meisten Sterneköchen und unzähligen Pintxo-Bars. Eine Stadt der Superlative, die wir intensiv besuchen und genießen werden. Wir starten unsere Stadterkundung vom Hotel aus und wandern an der gesamten Uferpromenade der Muschelbucht entlang, an den Stränden Ondarreta und La Concha vorbei, bis in die Altstadt. Vorher steigen wir aber auf zur Parkanlage des Monte Urgull. Später lassen wir uns von den schmackhaften Pintxos der baskischen Küche verwöhnen.

Wanderung: ca. 2 Std. (7 km, ca. +100 m/-100 m)

Übernachtung im Hotel in San Sebastian

(F/-/A)

7. Tag: Küstenwanderung von Zumaia nach Deba

Von San Sebastián aus bringt uns der Bus in die kleine Hafenstadt Zumaia. Hier befindet sich der „Geopark Costa Vasca“, das sog. „Flysch“ was über Jahrmillionen durch Sedimentablagerungen entstand. Wir unternehmen eine

reizvolle Küstentour bis nach Deba. Von hier aus bringt uns der Bus wieder nach Bilbao, wo wir die letzte Nacht dieser Reise verbringen.

Wanderung: ca. 5 Std. (14 km, ca. +550 m/-550 m)

Übernachtung im Hotel in Bilbao

(F/-/A)

8. Tag: Heimflug

Ein letztes gemeinsames Frühstück, dann holt uns der Bus ab und bringt uns zum Flughafen nach Bilbao.

(F/-/-)

Enthaltene Leistungen

- Flug nach Bilbao ab Wien, München (Bei Abflug ab Frankfurt/Main 180,- Preisabzug) andere Abflughäfen auf Anfrage
- Alle Transfers während des offiziellen Reiseprogramms
- 7 Übernachtungen; jeweils im DZ mit Dusche/WC: 3 Ü. in Bilbao, 2 Ü. in San Sebastián in Hotels der Mittelklasse, 2 Ü. im Urdabai im Eco Hotel im Küstenort Mundaka
- 7x Frühstück, 5x Abendessen
- Eintritt Guggenheim-Museum in Bilbao
- Eintritt Käsemuseum in Idiazábal mit Käse- u. Weinverkostung
- Reiseprogramm mit Ausflügen und Stadtrundgängen sowie 5 geführten Wanderungen
- Deutschsprachige örtliche Reiseleitung und Wanderführung

Nicht enthaltene Leistungen

- Impfungen, Versicherungen, etc.
- Ausgaben persönlicher Natur wie Getränke, Souvenirs, Trinkgelder
- Zusätzliche Kosten bei Krankheit, Änderung der Route durch höhere Gewalt bzw. Flugzeitverschiebungen

Reiseinformationen

Reiseveranstalter AguaMonte Tours S.L.U

Diese Reise wird vom Weltweitwandern-Partner AguaMonte Tours S.L.U. veranstaltet:

Kontakt

AguaMonte Tours S.L.U.
C/ Salvador Torres Pintor, 34
E-07141 Marratxi, Balearen

T: +34 971 14 61 61
E: service@aguamonte.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die [AGB unseres Partner-Veranstalters AguaMonte Tours S.L.U.](#)

Einreisebestimmungen

EU-Staatsbürger und Schweizer benötigen für die Einreise lediglich einen gültigen Reisepass oder Personalausweis.

Bitte beachten Sie die Hinweise des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#)

Gesundheit

Für die Einreise sind zurzeit keine Impfungen vorgeschrieben. Informationen zu Standardimpfungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Impfplan bzw. Impfkalender. Es wird empfohlen, ca. 8 Wochen vor Reisebeginn den Hausarzt oder eine andere geeignete Einrichtung zu kontaktieren, um sich über die empfohlenen Impfungen zu erkundigen.

Wir empfehlen die Mitnahme einer Reiseapotheke. Halten Sie vor Abreise mit Ihrem Hausarzt Rücksprache, welche Medikamente sinnvoll wären.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#).

Klima/Reisezeit

Im Süden Spaniens (Andalusien, Sierra Morena, Granada und Teile von Murica) herrscht afrikanisches oder subtropisches Klima, an der Nordküste und den nördlichen Regionen, wie das Plateau von Alava, sind kältere, mitteleuropäische Zonen. Der Rest des Landes ist südeuropäisch und warm. In den Balearen (Ibiza, Formentera, Mallorca und Menorca) ist das Klima warm und mit wenig Niederschlag zu rechnen.

Rund ums liebe Geld

Währung

Das gesetzliche Zahlungsmittel ist der Euro (EUR)

Geld

Sie können überall problemlos Geld abheben und mit Karte bezahlen. Achten Sie hierbei auf die Auslandsgebühren die bei Ihrer Karte vielleicht fällig werden.

In Restaurants kassiert die Bedienung nicht gleich. Ihnen wird meist ein kleines Mäppchen mit der Rechnung an den Tisch gebracht. In diese legen Sie entweder Ihre Kreditkarte oder den entsprechenden Geldbetrag inkl. des Trinkgeldes.

Üblich sind etwa 5% bzw. auf einen runden Betrag aufzurunden. In Restaurants zahlt nur einer am Tisch, den Rest macht man unter sich aus.

Hinweis zur Mehrwertsteuer: Wundern Sie sich nicht, wenn im Restaurant der Rechnungsbetrag plötzlich höher ist, als Sie ausgerechnet haben. Oftmals ist die 10%-ige Mehrwertsteuer IVA nicht im Preis enthalten. Dies steht aber auf der Speisekarte.

Generelle Hinweise

Zeitunterschied

Zeitunterschied zur MEZ: In Spanien gleich wie bei uns, auf den Kanaren -1h

Elektrischer Strom

Die Stromspannung in Spanien beträgt 220 Volt. Die Steckdosen sind die gleichen wie bei uns, sie benötigen keinen Reisestecker.

Versicherung

Es besteht ein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer zusätzlichen Reiseversicherung inkl. Stornoschutz.

Kooperationspartner Mitoura

Diese Reise wird in Kooperation mit unserem spanischen Partner Mitoura durchgeführt.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiseland. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein – das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste – unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere – diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht's eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen

des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten – zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen – die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können – dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten – oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:**Fotografieren**

Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jede:r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet – Verdachtsfälle oder Straftaten –, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- ACHTUNG: In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlage nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Robert Wolf

+43 316 58 35 04 - 11

robert.wolf@weltweitwandern.com